



1999

Stadtverwaltung Marktgasse 28
8180 Bülach

Telefon 01/863 11 11
Telefax 01/863 11 33
E-Mail info.stadt@buelach.ch

Datum 12.07.1999
Kontaktperson Heinrich Führer
Direktwahl 01 / 863 11 30
E-Mail hefur@buelach.ch

Herr
Ernst Denzler
dipl. Arch. ETH/SIA
Bruederstrasse 6
8184 Bachenbülach

Renovation Evang.-ref. Kirche Bülach / Kirchturm-Kugel

Salü Ernst

Als Beilage lasse ich Dir meinen Beitrag für die neue Beigabe in die Kirchturm-Kugel
zukommen.

Freundlich grüsst

Heinrich Führer
Ratssekretär

Gemeinderat (Legislative)

Dem Gemeinderat gehören zur Zeit an:

Milos Alincic, Ingenieur HTL (SVP); Pascal Benz, Student (EVP); Rolf Berglas, Hausmann, technischer Kaufmann (SP); Liz Berra, Hausfrau, Journalistin (CVP); Alice Breu-Pozzi, Hausfrau, Sekretärin (FDP); Rolf Broglie, Geschäftsführer (FDP); Martin Bühler, Erwachsenenbildner (SP); Peter Fehr, Dreher (SP); Walter Fehr, Schulleiter Berufswahlschule (SVP); Peter Fehrlin, Dr.oec.HSG (FDP); Miriam Fischer, Grafikerin (FjB); Fritz Halter, pensioniert, Kleinunternehmer (EVP); Ursula Haug-Spring, Dr.med. Aerztin (Grüne); Regula Hoerner, Sprachheil-Kindergärtnerin (EVP); Walter Jaggi, Kaufmann (SVP); Ueli Jäggli, kaufm. Angestellter (FDP); Othmar Kern, Landwirt (SVP); Felix Kolly, Geschäftsführer (CVP); Marcel Lehmann, Kantonspolizist (SVP); Brigitta Loher Hohler, Familienfrau (SP); Yvonne Maag, kaufm. Angestellte (FjB); Willi Meier, Architekt KMU/HSG (SVP); Jörg Müller, Dr.oec.HSG (FDP); Fritz Münger, Postbeamter (SP); Rosa Pfister-Kempf, kaufm. Angestellte (SP); Peter Probst, stud.iur. (SVP); Werner Scherrer, Messerschmied (FDP); Rudolf Schildknecht, Dr.med. Arzt (FDP); Roland Schwarz, eidg.dipl. Elektroinstallateur (Grüne); Reinhard Thalmann, eidg.dipl. Elektroinstallateur (SVP); Peter Utzinger, Geschäftsleiter (FPS); Remo Vock, Ingenieur (AFB); Sandra Wilhelm Hamiti, Umweltpädagogik-Studentin (Grüne); Kurt Zimmermann, Kaufmann (FPS); Thomas Zolliker, Berufsschullehrer (EVP); Roland Zuber, eidg.dipl. Techniker TS (AFB).

Ratssekretär: Heinrich Führer

Stadtrat (Exekutive)

Dem Stadtrat gehören an:

Hans Eberhard, Generalagent (FDP), Finanzvorsteher
Hanni Guyer-Hauser, Bäuerin (SVP), Vorsteherin Forst und Gartenbau
Ilse Kaufmann, selbständige Unternehmensberaterin (SVP); Vorsteherin Einwohner und Sicherheit
Beat Kocher, dipl. Ing. ETH/SIA (parteilos), Stadtpräsident
Hanspeter Lienhart, Sekretär VPOD (SP), Vorsteher Städtische Betriebe
Wilfried Meier, Kaufmann/Treuhänder (FDP); Schulvorsteher
Dominik Weber, lic.oec. HSG (FDP), Vorsteher Soziales und Gesundheit
Bruno Wermelinger, Unternehmensberater (AFB), Bauvorsteher
Hans Wirth, Sekundarlehrer (EVP), Vorsteher, Kultur, Sport und Jugend
Stadtschreiber: Rolf Butz



Legende Parteibezeichnungen:

AFB	Allianz Frei Bülacher	FPS	Freiheitspartei
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei	Grüne	Grüne Bülach
EVP	Evangelische Volkspartei	SP	Sozialdemokratische Partei
FDP	Freisinnig-Demokratische Partei	SVP	Schweizerische Volkspartei
FjB	Forum junges Bülach		

Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist in folgende Bereiche gegliedert:	Besetzte Stellen:
Zentrale Dienste (Stadtkanzlei, Parlamentsdienst, Weibel)	4.50
Einwohner- und Sicherheitsabteilung (Einwohnerkontrolle, Zivilstandsamt, Stadtpolizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Kehrrichtentsorgung, Umweltsekretariat)	18.40
Finanzabteilung (Finanzverwaltung, Steueramt, Stadtammann- und Betreibungsamt)	14.00
Bauabteilung (Hoch- und Tiefbau, Liegenschaftenverwaltung, Feuerpolizei, Raumpflege)	6.60
Sozial- und Gesundheitsabteilung (Fürsorgewesen, Sozialversicherungswesen, Arbeitsamt, Sozialberatung, Altersheim, Spitex, Kinderbetreuung)	36.20
Städtische Betriebe (Werke, Kläranlage, Wasserversorgung, Regionale Kadaversammelstelle, Forst, Gartenbau, Dörranlage/Waldhütten/Stadtweiher)	24.80
Sport-, Kultur- und Jugendabteilung (Hallenbad, Eishalle, Stadthalle, Jugendtreff)	15.40
Schule (Sekretariat, Schulpsychologischer Dienst, Kurszentrum Eschenmosen, Sozialbereich, Raumpflege)	17.90
Lehrstellen (6 Verwaltung, 1 Forst, 2 Kinderkrippe)	9.00



Die Stadtverwaltung hat im Jahr 1996 im Sinne der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) eine Reform eingeleitet, für welche folgende Leitsätze im Vordergrund standen:

- Die Stadt Bülach bewährt sich als modernes Dienstleistungszentrum.
- Die Leistungen der Stadtverwaltung sind kundenorientiert und kostengünstig.
- Leistungsorientierte und motivierte Mitarbeiter helfen diese Ziele zu erreichen.

Um im Rahmen der Reform der Stadtverwaltung eine Anpassung der voraussichtlichen Strukturen und Abläufe im Bereich der Legislative zu erreichen, hat der Gemeinderat im gleichen Jahr eine Parlamentsreform eingeleitet.

Aktuelle Vorhaben

In den gegen Bachenbülach gelegenen Gebieten Schleufenberg und Wisental/Cholplatz sind die Quartierplanverfahren abgeschlossen worden und zur Zeit ist die Erschliessung mit Strassen, Kanalisation und Wasserversorgung im Gange, damit die Ueberbauungen beginnen können.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben im Jahr 1993 einen Kredit von 76,9 Millionen Franken für die Sanierung und Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage "Furt" bewilligt. Der Ausbau der Anlage, an welcher auch die Gemeinden Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel angeschlossen sind, ist nun in der Endphase und dürfte im Jahr 2000 abgeschlossen werden.

Das stadteigene Hotel und Restaurant "Zum Goldenen Kopf" beim ehemaligen Obertor wird zur Zeit für 3,26 Millionen Franken umgebaut und renoviert.

Ausgebaut wird auch der Rathauskeller, damit er für kulturelle Aktivitäten mehr genutzt werden kann. Ueber der steilen Natursteintreppe wird eine Glas-/Metalltreppe aufgesetzt und es wird eine einfache Küche eingebaut. Der Boden wird mit neuen Tonplatten versehen.

Vor einiger Zeit realisierte Vorhaben

Weil der Grundwasserspiegel im Bereich des Grundwasserpumpwerkes Herrenwis sinkende Tendenz aufwies und nach längeren Trockenperioden Versorgungsengpässe auftraten, haben die Stimmberechtigten im Jahr 1991 einer Verbesserung der Wasserversorgung zugestimmt. Die Stadt beteiligte sich am Grundwasserpumpwerk Stadtforen (Eglisau) der Grundwasserversorgung Rafzerfeld und am Bau



einer Anlage, welche in Rüdlingen nitratarms Rheinuferfiltrat gewinnt und dem Grundwasser im Stadtforen über einen Sickerbrunnen zuführt. Zudem musste eine Leitung für den Transport des Trinkwassers vom Pumpwerk Stadtforen nach Bülach erstellt werden. Die auf die Stadt Bülach entfallenden Baukosten betragen rund 11,5 Millionen Franken. Ab Februar 1994 wird regelmässig Wasser aus dem Pumpwerk Stadtforen bezogen. Bei einer totalen Wassergewinnung von 2,1 Millionen m³ im Jahr 1998 sind 980'000 m³ vom Pumpwerk Stadtforen bezogen worden.

Im Jahr 1993 hat zwischen den Gemeinden Bülach und Hochfelden eine Gemeindegrenzregulierung stattgefunden. Dabei ist das bisher auf Hochfelderboden befindliche Areal der von Bülach betriebenen Sportanlage Hirslen und das nördlich der Kläranlage befindliche Land an Bülach übergegangen. Andererseits hat Hochfelden das südlich der Fabrikliegenschaft im Jakobstal zwischen der Glatt und der Badenerstrasse gelegene Land erhalten. Bülach hat insgesamt 702 Aren abgetreten und 812 Aren erhalten, womit die Stadt um 110 Aren grösser geworden ist, mit den im Jakobstal wohnenden Bülacher und Bülacherinnen aber etwa 20 Einwohner verloren hat.

Im Zusammenhang mit dem Ersatz von Werkleitungen (Kanalisation, Wasserleitung) sind in den Jahren 1994–1995 die Brunnegasse, Hintergasse, Kappelergasse und Untergasse mit einer Pflasterung versehen worden. Die Mehrkosten gegenüber einem herkömmlichen Teerbelag betragen inklusive einem hälftigen Beitrag an die Pflasterung von privaten Vorplätzen rund 530'000 Franken.

Auf Beginn des Schuljahres 1997/98 ist der Erweiterungsbau beim Primarschulhaus Hohfuri in Betrieb genommen worden. Der Neubau umfasst 7 Klassenzimmer, 7 Gruppenarbeitsräume, 1 Handarbeitszimmer, 1 Schülerbibliothek und 1 Turnhalle. Die Kosten beliefen sich auf 12 Millionen Franken.

Statistische Angaben

Am 31. Dezember 1998 zählte die Stadt Bülach 13'747 Einwohner, 10'772 Schweizer und 2'975 Ausländer, 6'349 Reformierte, 4'208 Katholische und 3'190 mit einer anderen oder ohne Konfession.

Jahresrechnung 1998: Die Laufende Rechnung schloss bei einem Aufwand von Fr. 72'706'229.56 und einem Ertrag von Fr. 70'927'051.02 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'779'178.54 ab. Aus der Investitionsrechnung resultierte bei Ausgaben von Fr. 27'092'063.90 und Einnahmen von Fr. 11'070'312.41 eine Nettoinvestition von Fr. 16'021'751.49. Die Bilanz wies Aktiven und Passiven von Fr. 153'321'036.94 auf und das Eigenkapital betrug Fr. 46'030'326.81.



Die Primarschule verzeichnete im Schuljahr 1998/99 in 52 Klassen total 986 Schülerinnen und Schüler; der Kindergarten in 17 Abteilungen total 319 Schülerinnen und Schüler.

Im Jahr 1998 sind 42 Wohnungen fertiggestellt worden. Der gesamte Wohnungsbestand betrug 6'298. Am 1. Juni 1998 standen 44 Wohnungen leer.

Durchschnittlicher monatlicher Bruttolohn im Jahr 1994 gemäss Erhebungen des Bundesamtes für Statistik:

• Verarbeitende Produktion		
Frauen	Fr.	3'807.--
Männer	Fr.	5'353.--
• Baugewerbe		
Frauen	Fr.	4'285.--
Männer	Fr.	4'677.--
• Dienstleistungen		
Frauen	Fr.	3'967.--
Männer	Fr.	5'298.--
• Verkehr		
Frauen	Fr.	4'297.--
Männer	Fr.	4'867.--

Bülach, im Juli 1999

Stadtkanzlei Bülach

Heinrich Führer

ehemaliger Stadtschreiber (1980-1996) und jetziger Ratssekretär des Gemeinderates